

Diplom „Fachkraft Berufliche Assistenz“ – Professionell in Ausbildung und Beschäftigung begleiten

Die Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Benachteiligungen/Behinderungen bei Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche sowie die Arbeitsplatzhaltung ist ein großes Anliegen in Österreich und wird von den unterschiedlichsten Projekten und Angeboten übernommen. Berufsfelder wie Jugendcoaching, Produktionsschulen, Arbeitsassistenten, Jobcoaching und Berufsausbildungsassistenten, aber auch sämtliche berufsorientierten Beratungsangebote sind damit betreut und nehmen unterschiedliche Aufgaben für verschiedenste Zielgruppen wahr. Für die Fachkräfte in diesem Arbeitsbereich bedeutet dies ein vielfältiges und herausforderndes Aufgabengebiet. Spezifische Fachkompetenzen, die flexible Einnahme unterschiedlicher Rollen und einen professionellen Umgang mit der Spannung zwischen qualitativem Anspruch und quantitativem Erfolgsdruck sind einige von vielen Kompetenzen, die es hierfür braucht.

Ziele

Ziel der Qualifizierung ist es, den Teilnehmer:innen die für die jeweiligen Berufsfelder erforderlichen Kenntnisse und relevanten Methoden praxisnah zu vermitteln, den fachlichen Austausch zu fördern, die Möglichkeit zu bieten, die eigene Arbeitsweise zu reflektieren und die Handlungskompetenzen zu stärken.

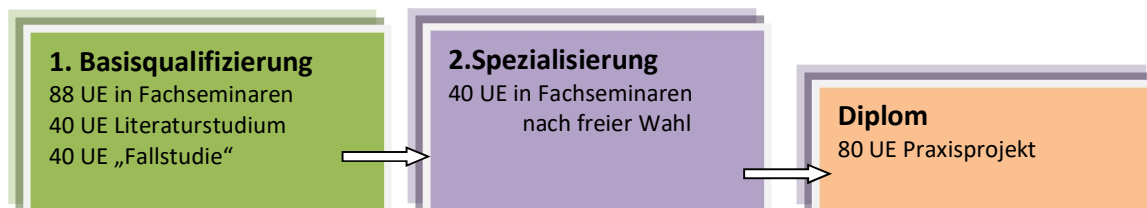
Das Qualifizierungskonzept

Die Qualifizierung unterteilt sich

in eine **Basisqualifizierung**: 8 Pflichtmodule zu 1–2 Tagen (Insgesamt 11 Seminartage)

in eine **Spezialisierung**: Wahlmodule zu 1-2 Tagen (insgesamt 5 Seminartage)

Die gesamte Weiterbildung umfasst 288 UE (Übungseinheit, 1 UE entspricht 50 Minuten).



Module der Basisqualifizierung

- 1. Grundlagen der beruflichen Assistenz – Supported employment** **2 Tage**
Haltung, Konzept, Überblick über die wesentlichen Elemente des Gesamtprozesses und der Angebotsvielfalt (Grundzüge der Behindertenpolitik, Phasen der Klient:innenbegleitung im beruflichen Integrationsprozess, Neue Modelle der beruflichen Assistenz europaweit, individuelle Karriereplanung, Jobcoaching,)
- 2. Gewaltprävention – ein Überblick** **1 Tag**
De-Radikalisierung, Mobbing, Umgang mit Grenzen/Empathie, Selbstschutz und Bewältigungsstrategien bei Krisen, Umgang mit Druck und Anforderungen, Frauen mit Beeinträchtigung und Gewalt, Cyber-gewalt, Extremismus (rechts, links),...
- 3. Gender und Diversity** **1 Tag**
Geschlechtersensibilität, Sensibilisierung für den Umgang mit unterschiedlichen Behinderungsgruppen, Überblick über Vielfalt der Zielgruppen, Spezielle Zielgruppen (Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Jugendliche mit sozial-emotionalen Problemen,.....), unterschiedliche sexuelle Orientierungen, Transgender, Sprachsensibilität
- 4. Fit für den Fördergeber** **1 Tag**
Überblick über die Projektlandschaft und Schnittstellen (NEBAlös), Förderdschungel, Datenschutz im Neba-Kontext, Quote und Qualität, Bewusstsein für NEBA-Familie, Kooperationswille, Meine Rolle-meine Verantwortung, MBI-Überblick
- 5. Fit für die Kund:innen** **2 Tage**
Beratungstools, Verweigerung und Umgang mit Widerständen, Didaktik und Methodik in Lernprozessen, Umgang mit dem Zwangskontext der TN, Veränderungsprozesse begleiten, Einsatz und Umgang mit social media, Peerberatung als Modell, Gruppendynamik und Methoden der Gruppenleitung, Umgang mit schwierigen/kontraproduktiven Familien
- 6. Fit für den Arbeitsmarkt** **1 Tag**
Unternehmen verstehen, betriebswirtschaftliche Grundlage, wie wird Behinderung kommuniziert, Arbeitswelt 4.0
- 7. Rechtliche Grundlagen** **1 Tag**
Rechtliche Belange in der beruflichen Integration
- 8. Case Management** **2 Tage**

Wahlmodule der Spezialisierung (je nach Tätigkeitsbereich wählbar) mind. 40 UE

Themen, die laufend ergänzt und ausgetauscht werden

- Unternehmen: Betriebswirtschaftlich denken
- Arbeitsrecht
- Rechtliche Fragen in der Beratungspraxis
- Coaching und Beratung
- Lernen und Begleiten am Arbeitsplatz
- Mediation
- Arbeitsplatzakquisition, Arbeitgeberakquisition

- Deeskalationstraining
- Motivation der Kund:innen
- Erwachsenenschutzgesetz
- De-Radikalisierung
- Spezielle Zielgruppen: Psychische Erkrankung, Autismus, Flüchtlinge, Traumatisierte Menschen, Menschen 55+
- Projektleitungen: Mitarbeiterführung, Führungskräfte training
- Ressourcenorientiert arbeiten
- Akutes Krisenmanagement
- Konzepte und Methoden der Karriereplanung
- Leichte Sprache
- Sprache und Gewalt

Ablauf

Das vorliegende Qualifizierungsangebot ist flexibel in modularer Form aufgebaut und kann je nach Arbeitsschwerpunkten, Interessen und Vorkenntnissen der Teilnehmer:innen besucht werden. Es werden laufend sowohl die Pflichtmodule der Basisqualifizierung, als auch diverse Wahlmodule der Spezialisierung angeboten. Die Inhalte der Wahlmodule ändern sich je nach Bedarf und aktuellen Themen.

Diese Qualifizierung versteht sich **NICHT** als berufliche Erstausbildung, sondern ist für Personen konzipiert, die schon im Arbeitsfeld der beruflichen Assistenz stehen.

Die Absolvierung erfolgt berufs begleitend. Ein Einstieg in diese Weiterbildung ist jederzeit möglich.

Alle Module können auch als Rufseminare für Organisationen/Projekte intern gebucht werden.

Abschluss

Die **Basisqualifizierung** schließt mit einem **Zertifikat** ab. Hierfür sind der Besuch der 8 Pflichtmodule und das Verfassen einer „Fallstudie“ nötig (die hierfür erhältliche Anleitung wird bei Bedarf zugeschickt).

Nach Besuch der Wahlmodule für die **Spezialisierung** (insgesamt 40 UE) und der Anfertigung einer Abschlussarbeit in Form eines Praxisprojektes (die hierfür erhältliche Anleitung wird bei Bedarf zugeschickt) wird die gesamte Qualifizierung mit dem **Diplom „Fachkraft berufliche Assistenz“** abgeschlossen.

Die gesamte Qualifizierung ist mit **12 ECTS-Äquivalenten (biv)** akkreditiert.

Teilnehmer:innen

Mitarbeiter:innen und Projektleiter:innen aus den Bereichen der beruflichen Assistenz von Jugendlichen und Erwachsenen mit Benachteiligungen/ Behinderung (z.B. Arbeitsassistent:innen, Berufsausbildungsassistenz, Jobcoaches, Jugendcoaches, Outplacer, Integrationsbegleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus den Produktionsschulen, Beratungs-, Qualifizierungsprojekten,...)

Teilnehmer:innenzahl

bis 16 Personen

Voraussetzungen

Pädagogische oder soziale Grundausbildung bzw. mindestens 3-jährige Tätigkeit im Sozialbereich oder berufliche Tätigkeit im Arbeitsbereich der beruflichen Assistenz.

Kosten

Die aktuellen Seminarkosten finden Sie bei den jeweiligen Seminaren auf unserer Homepage. Sowohl für die Begleitung der Fallstudie und die Zertifizierung der Basisqualifizierung als auch für die Begleitung des Praxisprojektes und Diplomierung sind jeweils € 350,00 zu zahlen.

Aktuelle Termine

Die aktuellen Seminartermine finden Sie im Seminarprogramm und auf der Website von biv.

Organisatorisches

Personen, die schon mit der Qualifizierung zur Fachkraft „Berufliche Integration/Inklusion“ nach dem alten Modell begonnen haben, können sich Fortbildungen nach Rücksprache anrechnen lassen. Für die Module der Basisqualifizierung gibt es Anrechnungsvorgaben. Diese werden bei Bedarf zugeschickt.

Förderungen

Aktuelle Informationen über die Rabattierung von dabei austria erhalten Sie über unsere newsletter bzw. telefonisch!

Sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen können Kursförderungen (Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf www.kursfoerderung.at genaue Informationen zu beziehen!